

Welche Auswirkungen hatten die Niederlagen bei Austerlitz (1805), bzw. bei Jena und Auerstedt (1806) auf die Geschichte der deutschsprachigen Länder im 19. Jh.?

Recherchieren Sie den historischen Kontext zu folgenden zwei Textproben. Einerseits schreibt Heinrich Heine in dem Band *Reisebilder. Zweiter Teil. Ideen. Das Buch Le Grand. 1826*, wie beeindruckt er 1811 war, als Napoleon in Düsseldorf an ihm vorbeiritt:

*Aber wie ward mir erst, als ich ihn selber sah, mit hochbegnadigten, eignen Augen ihn selber, **Hosianna!** den Kaiser. Es war eben in der Allee des Hofgartens zu Düsseldorf. **Als ich mich durch das gaffende Volk drängte, dachte ich an die Taten und Schlachten, die mir Monsieur Le Grand vorgetrommelt hatte, mein Herz schlug den Generalmarsch – und dennoch dachte ich zu gleicher Zeit an die Polizeiverordnung, daß man bei fünf Taler Strafe nicht mitten durch die Allee reiten dürfe. Und der Kaiser mit seinem Gefolge ritt mitten durch die Allee, die schauernden Bäume beugten sich vorwärts, wo er vorbeikam, die Sonnenstrahlen zitterten furchtsam neugierig durch das grüne Laub, und am blauen Himmel oben schwamm sichtbar ein goldner Stern. Der Kaiser trug seine scheinlose grüne Uniform und das kleine welthistorische Hütchen. Er ritt ein weißes Rößlein, und das ging so ruhig stolz, so sicher, so ausgezeichnet – wär ich damals Kronprinz von Preußen gewesen, ich hätte dieses Rößlein beneidet. Nachlässig, fast hängend, saß der Kaiser, die eine Hand hielt hoch den Zaum, die andere klopfte gutmütig den Hals des Pferdchens – Es war eine sonnig-marmorne Hand, eine mächtige Hand, eine von den beiden Händen, die das vielköpfige Ungeheuer der Anarchie gebändigt und den Völkerzweikampf geordnet hatten – und sie klopfte gutmütig den Hals des Pferdes.***

Andererseits hat die französische Expansion einen Hass auf die Franzosen ausgelöst, der auch in blutigen Bildern in der Literatur der Befreiungskriege herumgeistert. Wann wurden diese Traditionen besonders gepflegt?

Ernst Moritz Arndt (1812):

*Der Gott, der Eisen wachsen ließ,  
der wollte keine Knechte,  
drum gab er Säbel, Schwert und Speiß  
dem Mann in seine Rechte;  
drum gab er ihm den kühnen Mut,  
den Zorn der freien Rede,  
dass er bestände bis aufs Blut,  
bis in den Tod die Fehde.*

Oder:

*Was ist des Deutschen Vaterland?*

*So nenne mir das große Land!*

***So weit die deutsche Zunge klingt***

*Und Gott im Himmel Lieder singt,*

*Das soll es sein!*

*Das, wackrer Deutscher, nenne dein!*

[...]

***Das ist des Deutschen Vaterland,***

***Wo Zorn vertilgt den welschen Tand,***

***Wo jeder Franzmann heißet Feind,***

*Wo jeder Deutsche heißet Freund –*

*Das soll es sein!*

*Das ganze Deutschland soll es sein!*

Welche positive Auswirkungen hatte die Krise des ancien régime auf die weitere Entwicklung der Selbstverwaltung, der Wirtschaft, des Hochschulwesens und den Abbau von Privilegien? Brachten auch der Turnvater Jahn und der Sänger der Befreiungskriege Arndt positive Impulse, die erst viel später pervertierten? Versuchen Sie den Meinungs-austausch zwischen den beiden Autoren Heine und Arndt 1919 zu rekonstruieren. Heinrich Heine studierte nur zwei Semester (1819/1820) in Bonn und spottete später über den Bonner Lehrer Ernst Moritz Arndt, der an die 1818 gegründete Universität berufen wurde über Tacitus las. Er beanstandete, wie Arndt von Frau von Staël in ihrem Buch überschätzt wurde. In den autobiographischen Fragmenten *Geständnisse* (1854) schrieb er:

*Zu den interessanten Figuren, welche sich damals in ihrem deutschen Kostüm den Parisern vorstellten, gehörten auch die Herren Görres, Jahn und Ernst Moritz Arndt, die drei berühmtesten Franzosenfresser, eine drollige Gattung Bluthunde.*

1819 war Heine noch Mitglied der Burschenschaft *Allemannia*, die unter dem Tarnnamen Allgemeinheit auftrat.

Frage Nr. 1

Napoleons Eroberung und Reformen führen zur Erweckung der "deutschen Nation". (Säkularisierung, Bauernbefreiung, Verwaltungsreform, Gewerbefreiheit, Judenemanzipation, Heeresreform, Bildungsreform).